Der große
Neue Vier Cents Laden
ist jetzt eröffnet mit
einer großartigen
Linie von Weihnachtswaaren
jeder Art.

Fünf Stockwerke, der feinsten Ausstellung gewidmet, die je in dieser Stadt gemacht wurde. Alles im Laden ist **nagel neu.** Kommt zu uns für Eure Feiertagswaaren.

John H. Ladwig,
310 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Der populäre Hauseinrichtungs-Laden.

Der Universal Speise-Hacker.
Zerkleinert Fleisch, Gemüse und Früchte, ohne sie zu zerquetschen.
Keine Löcher zu reinigen.
Keine Theile zu ölen.
Einfach, dauerhaft; ökonomisch. In drei Größen hergestellt:
No. 1, = $1.25.
No. 2, = $1.75.
No. 3, = $2.25.

Foote & Fuller Co.
Mears Gebäude,
140—142 Washington Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit **Schutzmarke „Anker,"** F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koenpel, 801 Linden Street Chas. M. Harris, 126 Penn Avenue, & anderen Druggisten i. d. Z. v. Sc.
Scranton, Pa.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

Fröhliche Weihnachten

wünschen wir allen unsern Lesern aus Herzensgrund und hoffen, daß, wo Ueberfluß ist, man der Armen und Nothleidenden gedenke.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Aus dem Leihstalle des Frank Holgate an Penn Avenue wurde am Samstag ein Pferd mit Kutsche gestohlen.

— In der letzten Woche ereigneten sich hier 43 Todesfälle und neue ansteckende Krankheiten wurden 60 gemeldet.

— In Lackawanna County wurden in diesem Jahre insgesammt $1,562,532 an Steuern collektirt, von welcher Summe über einhalb die Stadt Scranton beträgt.

— Wer bei neuralgischen Schmerzen nicht schlafen kann, sollte St. Jakobs Oel anwenden, da dadurch die Schmerzen sofort gelindert werden. Es heilt zur selben Zeit.

— Eßwaaren-Inspektor F. J. Widmayer verdammte am Freitag eine Tonne Fische und ordnete die Zerstörung derselben an, weil die Fische aufgethaut und dann wieder gefroren, daher gesundheitsschädlich waren.

— David J. S. Brown, Meister Mechaniker in den hiesigen D., L. & W. Maschinenwerken, trat am Freitag aus, nachdem er schon vor einiger Zeit resignirt hatte. Brown war seit 38 Jahren bei der Companie angestellt.

— Während eines Streites am Donnerstag in Raymond Court verletzte Maggie Dimler ihre Nachbarin Frau Lovelace mit einem Glase am Kopfe, wofür sie am Montag in Ermangelung von Bürgschaft in's Gefängniß wandern mußte.

— Ein Feuer zerstörte am Donnerstag Nachmittag eine kleine Scheune des Herrn Hagen an Capouse Avenue; ein Alarm von Kasten 62 brachte die Feuerwehr zur Stelle, doch zu spät, um das Gebäude zu retten. Der Verlust wird auf $1,000 veranschlagt, mit einer Versicherung von nur $400.

☞ Haben Sie schon einen Ueberrock oder Winteranzug gekauft? Wenn nicht, dann prüfen sie unsern Vorrath und Preise und Sie werden erstaunen, wie wenig es kostet, sich beide anzuschaffen. Kaufen Sie diese Woche.
Horan & Merrill,
51,1 318 und 320 Lackawanna Ave.

— Während die Familie H. Bevan von Capouse Avenue am Sonntag Abend dem Gottesdienste beiwohnte, wurde ihre Wohnung von Einbrechern heimgesucht und gründlich durchstöbert, wobei die Kerle $150 in Werthsachen und $20 Baargeld erbeuteten. Ein nicht befestigtes Seitenfenster auf dem ersten Flur gestattete den Einbrechern leichten Eingang.

— Nellie McGinnis, das Dienstmädchen, welches vorletzten Montag so schlimm durch eine Benzinexplosion verletzt wurde, erlag ihren Verletzungen am Freitag Morgen im Lackawanna Hospital, wo sie sich seit dem Unfalle befand. Es bestand im Anfang nur wenig Hoffnung, das Mädchen am Leben zu erhalten und ihr Tod war eine Erlösung von furchtbaren Qualen.

— Mayor Moir und Gehülfs-Stadtcontrolleur Hartley liegen sich in den Haaren, weil ersterer behauptet, daß er alle Polizeistrafen bis zum 1. Dezember bezahlt hat, während letzterer erklärt, daß der Mayor der Stadt am 1. November noch $1,971.40 schuldete. Am Samstag endete die Controverse dadurch, daß der Mayor dem Stadtschatzmeister eine Geldanweisung für den noch fälligen Betrag übergab.

☞ Unsere Puppen sind meistens deutsches Fabrikat aus den Städten Fürth und Sonneberg und übertreffen an Dauerhaftigkeit alle anderen. Unsere Auswahl steht unübertroffen da und wir haben Puppen zu jeden Preise, von 1 Cent bis zu $21.00, so daß auch die ärmsten Eltern ihre Kinder beschenken können. Auch unser sonstiges Lager von Spielwaaren kann nirgends in diesem Theile des Staates übertroffen werden, sowohl deutsche, französische wie auch amerikanische. Schlitten und Wagen, Schaukel- und Steckenpferde, Thierfiguren jeder Art und sonst Alles, was den Alten gefällt und die Kinder erfreut. Sprecht vor bei Williams & Bruder, No. 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— In den Dickson Werkstätten wird Tag und Nacht gearbeitet.

— Beide Zweige des Stadtrathes halten heute Abend Versammlungen.

— Während der Abwesenheit des County Deteklivs vertritt Constabler Jones von der 5. Ward dessen Stelle.

— James Saul, der frühere städtische Polizist, ist als ein Mitglied der D., L. & W. Geheimpolizei ernannt worden.

— In dem Falle der Scranton Gas und Wasser Companie gegen Thomas C. Melvin gab am Dienstag Aldermann Howe einen Wahrspruch von $22.81 zu Gunsten der Companie.

— Charles D. Schuster, der von Shamokin hierherkam und in verschiedenen Plätzen als Schankwärter fungirte, starb am Montag Morgen im Hillside Heim im Alter von 49 Jahren.

— Zwei Japanesen, K. Takeda von Nibucha und T. Tsuno von Tokio, die die Welt auf einer Inspektions-Tour durchreisen, weilen gegenwärtig eine Woche hier und besichtigen hauptsächlich Minenmaschinerie.

— Gehilfsschreiff Jakob C. Ferber wurde gestern mit Frl. Josephine Heermans von Madison Avenue im Hause der Brauteltern durch Herrn Pastor Zielmann im Beisein der nächsten Freunde getraut, worauf die Neuvermählten eine Hochzeitsreise antraten.

— Richter Archbald machte gestern die Entdeckung, daß das Gesetz von 1878 über neue Counties, unter welchem auch Lackawanna organisirt wurde, vor vier Jahren widerrufen worden ist. Aus dieser Thatsache mögen unangenehme Complikationen entstehen.

☞ Vergeßt nicht, daß wir Sonntagsschulen, Vereine und Gesellschaften, welche größere Quantitäten einkaufen, zu Engrospreisen versorgen, und macht eure Bestellungen für Candies, Nüsse u. s. w. zeitig, Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— Ein großes Plattenfenster in Geo. W. Schläger's Laden an Washington Avenue ist spät am Freitag Nacht von einer unbekannten Person mit einem großen Stein eingeschlagen und dann um verschiedene Waaren bestohlen worden. Die Polizei glaubt, daß ein Expert in diesem Fach gegenwärtig hier weilt.

— Charles W. Wright von Chinchilla starb um ½3 Uhr am Montag Morgen im Jackson Haus an Franklin Avenue, wo erzum Mitternacht am Sonntag einkehrte, und trotzdem er dem Polizisten Day erklärte, daß er Laudanum genommen hatte, hielt man sein Ableben für verdächtig und der Coroner entschloß sich, den Thatbestand näher zu untersuchen.

☞ Unser Vorrath von Feiertagswaaren für Jung und Alt war noch niemals größer und feiner als wie dieses Jahr; wir laden die Leser des „Wochenblatt" freundlichst ein, uns einen Besuch abzustatten und denselben zu besichtigen. Es ist eine wahre Freude, ihn nur anzuschauen. Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— John Swifer, der sich als Eisenbahn-Angestellter ausgibt, mußte am Sonntag in Ermangelung von $500,00 Bürgschaft in's Gefängniß wandern, auf die Anklage, daß er den Milford Fletcher von Franklin Avenue früh am Morgen im Columbia Hotel beraubt hatte; beide kneipten zur Zeit zusammen. Am Montag wurde Swifer wegen ungenügenden Beweisen wieder entlassen.

— Ein Ruf für „Polizei" schreckte am Freitag etwa Mitternacht die Insassin eines Bordells an Centre Straße, Sarah Davis mit Namen, auf und in der Meinung, daß die Polizei eine Aushebung beabsichtige, sprang sie aus dem Fenster des zweiten Stockwerkes, landete auf einem Dachfenster und fiel durch dieses in den unten befindlichen Laden. Als man das Frauenzimmer aufhob und nach dem Lackawanna Hospital brachte, wurde entdeckt, daß sie ein gebrochenes Bein und verrenkten Rücken davongetragen hatte.

☞ Solid goldene und gefüllte goldene sowie silberne Taschenuhren, Diamanten, Gold- und Silberwaaren, Spazierstücke und Schirme mit Gold- und Silbergriffen, Ringe, Ohrringe, Ketten, Vorstecknadeln, etc., zu erstaunlich niedrigen Preisen, wenn man die Qualität in Betracht zieht. Wir halten keinen Schund, alle unsere Waare ist garantirt. E. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue. 1

— Der 61 Jahre alte John Bisbee von Nord Washington Avenue, ein bekannter „Huckster" der Stadt, wurde am Donnerstag etwa ½12 Uhr Vormittags von seinem Pferde zu Tode geschleift. Bisbee litt schon seit mehreren Jahren an Schwindelanfällen und als er sich auf dem Heimwege zum Mittagessen befand, scheint er einen solchen wieder bekommen zu haben, denn an Adams Avenue, nahe Vine Straße, fiel er auf die Deichsel des Wagens, das Pferd erschreckte, riß aus und als man es kurz darauf oberhalb Vine Straße einfing, war der Mann so schlimm verletzt, daß er in ein paar Minuten verschied. Sein Körper hing während dem wilden Galopp des Pferdes theilweise vom Wagen herab und kam mit dem harten Straßenpflaster in Berührung; er hatte ein gebrochenes Bein, zerschnittene Hände und böse Wunden am Kopfe, von welch' letzteren eine an der rechten Schläfe unzweifelhaft seinen Tod herbeiführte. Der Getödtete wird von seiner Gattin und drei Söhnen überlebt.

☞ Wir haben speziell für Weihnachten einen ganz neuen Vorrath von Schaukelstühlen erhalten, welche im Preise von $2 bis $20 stehen. Es sind die neuesten Muster und sie eignen sich besonders für Geschenke. Wer zuerst vorsprich, hat den Vortheil der Auswahl!.

Ferner machen wir auf unsern allgemeinen Vorrath von Möbeln jeder Art aufmerksam, alles umfassend, was in Küche, Wohnzimmer, Parlor und Schlafzimmer gebraucht wird.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr.
A. Bentele & Sohn,
513 Lackawanna Avenue,
49,4 neben dem „Wochenblatt."

— Die Herren Kiesel, Falkowsky und Wagner, Studenten der University of Pennsylvania in Philadelphia, sind zur Weihnachtsvakanz hier eingetroffen.

☞ Was sollen wir speziell nennen in dieser Anzeige? Wir haben Alles, was Männer, Jünglinge und Knaben nach Wunsch kleidet, von einem vollständigen Anzuge der modernsten Fagon bis zu Cravatte und Handschuhen. Unser Vorrath von Ueberröcken ist besonders reichhaltig und wenn es auch jetzt noch nicht kalt ist, so wird's schon kälter werden und Sie werden froh sein, Ihr Geld für ein warmes Kleidungsstück ausgegeben zu haben, anstatt für unnützen Tand. Die Qualität ist unübertrefflich und die Preise des ungünstigen Wetters wegen niedrig. Horan & Merrill,
50,2 318 und 320 Lacka. Avenue.

☞ Immer beschäftigt, aber um die Zeit der Feiertage mehr als je, um alle Kunden bedienen zu können.

Wir haben auch dieses Jahr wieder einen großen Vorrath der so vielen Beifall findenden hübschen Pantoffeln eingelegt, welche den Frauen und Jungfrauen als Weihnachtsgeschenk so willkommen sind. Trotz ihrem zierlichen Aussehen sind sie sehr dauerhaft.

Jetzt ist auch die Zeit da, wo man Rubbers und starkes Schuhwerk nöthig hat. Vergeßt nicht, daß wir eine unendliche Auswahl zu den niedrigsten Preisen haben.
Lewis, Reilly & Davies,
48,3 114 und 116 Wyoming Avenue.

— Dienstag Mittag kam aus Manila die Depesche, daß Generalmajor Lawton, wohl der fähigste Officier, den wir auf den Philippinen hatten, bei San Mateo, während er vor der Front seiner Truppen hielt, geschossen wurde und fast augenblicklich todt niedersank. . . Ob der Schuß von einem Filipino gefeuert wurde, oder ob der General gar einem seiner Leute zum Opfer fiel, ist aus der Depesche nicht klar ersichtlich. Wie Dem aber auch sein möge, auch sein Blut kommt auf das Haupt unserer fluchbeladenen imperialistischen Politik!

Armen-Behörde.

Am Freitag wurden in der regelmäßigen Versammlung dieser Körperschaft die Bürgen von Arja Williams und Wade M. Finn, respektive Collektoren der Armensteuern für 1895 und 1897, freigelassen, da beide ihre Duplikate in voll abgerechnet haben.

Dreizehn Applikationen für auswärtige Unterstützung wurden in der gewöhnlichen Weise abgefertigt und zuletzt noch beschlossen, Mittel und Wege zu finden, unwürdige Fälle einzuschränken, da in vielen mit den Anweisungen Unfug getrieben wird; anstatt daß die Leute nöthige Lebensmittel erheben, lassen sie sich Leckerdissen verabreichen.

Eine künstlerische Ausstellung in den Schaufenstern von Gebr. Reynolds.

Eine hübsche Ausstellung von Feiertags-Novitäten und Schreibmaterialen wird gezeigt in den Schaufenstern von Gebrüder Reynolds an Wyoming Ave., Hotel Jermyn Gebäude. Hübsche Kalender, Tintenfässer, Schreibutensilien, goldplattirte Bilderrahmen, Goldfedern, etc. sind daselbst in großer Verschiedenheit. Eine hübschere Auswahl derartiger Waaren ist nie zuvor in dieser Stadt gezeigt worden. Katholische Gebetbücher, goldene Bleistifthalter, Ledertaschen, verzierte Körbchen, Bibeln und hundert andere Artikel.

Frankreich bereit.

Die Mobilisirung der französischen Nord-Flotte ist vollendet. Admiral Beaumont verbrachte den Samstag in L'Orient mit Inspicirung der Forts und der inneren Batterien. Schnellfeuer-Geschütze werden in allen Küsten-Forts sofort aufgestellt.

Depeschen von Madrid scheinen die Meldung, daß Spanien Ceuta an Rußland abgetreten und daß diese Abtretung von Frankreich gebilligt wird, zu bestätigen.

Englische Agenten in Frankreich bemühen sich, den Umfang an Kriegsmaterial ausfindig zu machen, welches die Buren in Creuzot angekauft haben. Der Vorstand der Gesellschaft verweigert jedoch genaue Auskunft, gibt aber zu, daß die Transvaal-Regierung Millionen für schwere Geschütze und Kriegsmunition ausgegeben habe.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 17. Dez. 1899.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.15, 3.00, 5.30, 8.10 und 10.05, Vormittags; 12.55 und 3.33 Nachmittags. Für Philadelphia um 5.30, 8.00 und 10.05 Morgens; 12.55 und 3.33 Nachmittags. Für Stroudsburg, um 6.10 Nachmittags. Milch- und Accommodations-Zug um 3.40 Nachmittags. Erreicht Hoboken um 6.55, 7.18, 9.16 Morgens; 12.08, 2.47, 4.48, 7.19 und 9.38 Nachmittags Erreicht Philadelphia um 10.00 Mor.; 1.06, 3.48, 6.00 und 8.22 Nachm. Erreicht New York um 12.05, 2.45 und 4.00 Mor.; 1.00, 1.52, 5.33 und 8.45 Nachm. Von Stroudsburg um 8.05 Morgens

Nördlich—Verläßt Scranton für Buffalo und Zwischenstationen, um 12.10, 2.50, 4.05 und 9.00 Mor.; 1.55 und 5.50 Nachm. Für Oswego und Syracuse um 4.05 Mor. und 1.55 Nachm. Für Utica um 2.50 Mor. und 1.55 Nachm. Für Montrose um 9.00 Mor; 1.05 und 5.50 Nachm. Für Nicholson um 4.00 und 6.15 Nachm. Erreicht Scranton von Buffalo um 2.10, 2.55, 5.25 und 10.00 Mor.; 3.30 und 7.40 Nachm. Von Oswego und Syracuse um 2.55 Vor.; 12.38 und 3.30 Nachm. Von Syracuse um 7.40 Nachm. Von Utica um 2.55 Mor.; 12.38 und 3.30 Nachm. Von Nicholson um 7.50 Mor. und 6.00 Nachm. Von Montrose um 10.00 Mor.; 3.20 und 7.40 Nachm.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.30, 10.05 Mor.; 1.55 und 6.10 Nachm Für Plymouth um 1.05, 3.40 und 8.50 Nachm. Für Nanticoke um 8.10 Mor. Erreicht Northumberland um 9.35 Mor.; 1.10, 5.08 und 9.30 Nachm. Erreicht Nanticoke um 9.20 Mor. Erreicht Plymouth um 2.05, 4.40 und 9.45 Nachm Erreicht Scranton von Northumberland um 9.42 Mor.; 12.35, 4.55 und 8.50 Nachm. Von Nanticoke um 11.00 Mor. Von Plymouth um 7.57 Mor.; 3.25 und 6.05 Nachm.

Sonntags-Züge.

Südlich—Verläßt Scranton um 2.15, 3.00, 5.30, 10.05 Mor.; 3.33 und 3.40 Nachm.
Nördlich—Verläßt Scranton um 12.10, 2.50, 4.05 Mor.; 1.55 und 5.50 Nachm.
Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.05 Mor. und 6.10 Nachm.

Gerichtliches.

Frau Bridget Dempsey, Frau Ann Gallagher und Joseph Gallagher wurden von den Geschworenen freigesprochen, an dem Tode des alten Quinn in Carbondale betheiligt gewesen zu sein, während Thomas Gallagher in Verbindung damit des Todtschlags schuldig befunden und zugleich an die Milde des Gerichts appellirt wurde.

Advokat George W. Benle wurde der Unterschlagung schuldig befunden, jedoch nicht verurtheilt, bis ein neues Verfahren erledigt wird.

Tony Villalo, der Ermordung von De Santo in der 20. Ward am letzten 1. Oktober angeklagt, wurde gestern von Richter Edwards entlassen, da die Zeugenaussagen ihn des Verbrechens entlasteten.

☞ Soeben erhalten: Ein vollständiger Vorrath von deutschen Weihnachtswaaren, wie Lebkuchen, Steinpflaster, Baseler und Nürnberger Pfeffernüsse, Hutzeln, jede Art Nüsse, eine halbe Tonne gemischten Candy, wie auch eine vollständige Auswahl von Groceries.
Edward Siebecker,
48,4 530 Lackawanna Ave.

Freisilberfrage.

Die United States Monetary League von Denver wird Colorado einen soliden Silber-Backstein, der für $100 Silber zur Parirate repäsentirt, zum Geschenk machen, der an die Bundesmünze in Washington gesandt werden wird, mit dem Ersuchen, daraus 100 Silberdollars schlagen zu lassen.

Dieses Gesuch wird abgelehnt und darauf wird im Bundesobergerichte ein Prozeß anhängig gemacht werden, um zu entscheiden, ob der Staat unter der Verfassung das Recht hat, zu fordern, daß die Bullion gemünzt werde. Die Liga behauptet, daß dies die Freisilberfrage zu einem Brennpunkte machen wird.

Zum Gedächtniß
von
Conrad Staub.

Infolge des Ablebens unseres langjährigen Geuossen und Mitbegründer des Vereins Conrad Staub wurden in der Spezial-Versammlung am Dienstag, den 13. Dezember, die folgenden Beileids-Beschlüsse angenommen:

1. Der „Arbeiter-Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein", den derben Verlust seines treuen Genossen und Mitbegründer des Vereins Conrad Staub auf's Tiefste betrauernd, wünscht hierdurch der hinterbliebenen Familie des Verblichenen seine innigste Theilnahme zu versichern, sowie sein herzlichstes und tiefgefühltes Beileid auszudrücken.
2. Die offizielle Vereinstrauer auf 30 Tage auszudehnen und dieselbe durch die Umflorung des Vereins-„Charters" zu symbolisiren.
3. Je eine Abschrift der vorstehenden Beschlüsse an die Wittwe des Verewigten, sowie an die Redaktion des „Scranton Wochenblatt" und diejenige des „Scranton Sonnabend Journal" behufs Veröffentlichung gelangen zu lassen.

Scranton, Pa., den 19. Dezember, 1899.
Für den Arbeiter-Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein:
David Schnur, Präsident.
Paul Diederich,
John Bockelkamp, } Committee.
Gotthard Keser,

Dein Wunsch, das Volk befreit zu sehen
Vom Sklavenjoch—ist nicht erfüllt;
Stets ist noch Elend im Entstehen
Und Noth und Kummer ungestillt.

Stadtrath.

Common Council, 14. Dez.

Calpin von der 6. Ward reichte in dieser Versammlung eine Ordinanz ein, die bezweckt, daß zum Betrage von $167,326 Bonds ausgegeben werden, um ein Viadukt an West Lackawanna Avenue zu erbauen; die Wähler müssen darüber abstimmen. Die Ordinanz ward an's Comite referirt, das sie bei günstiger Entscheidung drucken lassen soll.

Weiter reichte Calpin eine Resolution ein, die bestätigt wurde und bezweckt, daß drei Mitglieder von jedem Zweige und der Mayor ernannt werden sollen, um ausfindig zu machen, was die Scranton Railway und D., L. & W. Companien zu dem Viadukt beisteuern würden.

Wenzel wollte durch eine Vorlage erreichen, daß die Straßenbahn Companie ihre Geleise von der Bahnkreuzung auf die Achte Straße und dann entlang Swetland Straße über die gleichnamige Brücke verlegen sollte, doch wurde seine diesbezügliche Ordinanz auf den Tisch gelegt.

Die Rechnung von T. B. Lewis als Assistent Sanitätsbeamter, im Betrage von $48, wurde vom Mayor unbestätigt zurückgesandt, weil das Amt nicht durch den Stadtrath creirt wurde; im Falle dieser die Ernennung bestätigt, wird der Mayor die Rechnung gutheißen; referirt.

Weitere neue Vorlagen wurden wie folgt eingereicht: Morris—Die American Federation of Labor einladend, ihren 1900 Convent hier abzuhalten. Grier—Für einen Feueralarmkasten an der Ecke von Cayuga Straße und Bloom Avenue, und für einen weiteren permanenten Mann für die Cumberland Co. Goodshall—Für zwei permanente Feuerwehrleute, die die gegenwärtigen ablösen sollen, wenn sie einen Tag frei haben. Coleman—Für Seitenwege und Rinnsteine an Pine Straße, zwischen Washington und Wyoming Avenues. Smith—Für einen weiteren permanenten Mann für die Century Co. Cusick—Für einen weiteren Feueralarm Kasten in der 20. Ward.

Referirt wurde eine Resolution von Morris, die den Stadtanwalt anweist, gegen die Gas und Wasser und Illuminating, Heat und Power Companieen Schritte zu nehmen, weil dieselben ihre Asche in den Fluß werfen. Die Abzugskanal Bondordinanz wurde, wie vom oberen Zweige amendirt, bestätigt. Die Resolution, um Polizeistrafen vom letzten Mayor zurückzuerlangen, ward referirt. Angebote für einen Vorrathswagen für das Feuerdepartement wurden von zwei Firmen erhalten; eine verlangt $550, die andere $575. Die Ordinanz für einen Feueralarm Kasten an der Ecke von Washington und Electric Avenues, und die, welche das Salair des Schreibers für diesen Zweig auf $900 jährlich festsetzt, wurden bei dritter Lesung angenommen.

Die seit seinem Amtsantritte vom Mayor befürwortete Lizens-Steuerordnanz wurde von Morris eingebracht. Sie bezweckt eine jährliche Besteuerung von Straßenbahnwagen von $100, die gleiche Summe für Telegraph, Telephon, Expreß, Elektrisches Licht, Dampfheizung, Gas und Wasser Companien, private Bankiers, Makler, Pfandleiher, Muster Kaufleute, Cirkus und Menageriean, Contraktore und Grundeigenthum Makler, je nach dem Geschäfte, von $5 bis $100 und Auktionäre von $25 bis $100; Theatralische Vorstellungen $10 die Nacht, wenn sie nicht für wohlthätige Zwecke oder in einem lizensirten Hause stattfinden, welch letztere von $50 bis $100 bezahlen sollen. Fuhrwerke zum Vermiethen von $1 bis $2, je nach der Größe, „Hucksters" $10, anfässige Versicherungs-Agenten $5, nicht anfässige $10, Grundeigenthum-Agenten $10, Holzhändler $10, Bücheragenten $25, kleiner Cirkus $50, Hund- und Thiere-Vorstellung $10, Zettelankleber $10, etc., etc. Kaufleute, die nicht eine kaufmännische Lizens unter den Staatsgesetzen bezahlen $1. Kaufleute, die von der Akte von 1889 betroffen werden, haben 40 Prozent des Betrages ihrer Staatslizens zu zahlen. Für einen Collektor ist Vorsorge getroffen und derselbe erhält 5 Prozent an allen rückständigen Steuern. Strafen für Nichtbezahlung betragen von $10 bis $100, mit nicht über 30 Tage Einsperrung.

Achtung, Deutsche!

—o—

Wir wünschen Sie zu benachrichtigen, daß unser Vorrath von

Whiskies, Gins, Kümmel, etc., etc.,

der größte ist, den noch je eine Firma im nordöstlichen Theile von Pennsylvanien geführt hat.

Wir haben ein vollständiges Assortement von importirten und einheimischen

Ales, Porters und Cordials,

Rheinweine, französische und California Weine

reinster Qualität, welche sowohl für den Familiengebrauch wie auch für Wirthe zu empfehlen sind.

Geben Sie uns Ihre Bestellungen für die Feiertage und wir können Sie versichern, daß Sie zufriedengestellt werden, sowohl in Bezug auf Qualität als Preise.

Gebrüder Casey,
216 Lackawanna Avenue,
Telephon 2162. **Scranton, Pa.**

Guernsey's Musikalien Handlung.

Pianos an Hand. Weber, Sohmer, Wehlin, Schubert, Kingsbury, Stypesant und Wheelock, nebst billigen Sorten, die von $150 00 bis zu $275,00 zu haben sind.

Orgeln Die Estey, Chicago Cottage, Story und Clark, A. B. Chase, die berühmte Stevens.

Musikalische Instrumente haben wir die größte Auswahl in der Stadt, nemlich Blasinstrumente, Flöten, Clarinetten, Pfeifen, Violinen, Guitarren, Mandolinen, Banjos, Trommeln, Pauken, Harmonikas und sonst alles nur wünschenswerthe.

Musikbücher, Notenblätter, Märsche, Lieder u. s. w.

Von den **7000** verkauften Instrumenten ist kein einziges zurückgewiesen worden.

J. W. Guernsey,
314—316 N. Washington Avenue.

Spezielle Feiertags-Offerte.

Weine und Liquöre.

Um unser Geschäft in No. 504 Lackawanna Avenue allgemeiner bekannt zu machen und uns eine größere Masse von Bestellungen für den Familienbedarf zu sichern, werden wir jedem Kunden, der während der Feiertage von uns Waaren zum Betrag von $2 kauft, eine Flasche feinen, 7 Jahre alten California Wein zum Geschenk machen. Es ist dies kein billiger Gurgelkratzer, sondern ein feiner California Wein, der überall für 75 Cents die Flasche verkauft wird. Ist er nicht, wie hier garantirt, so bringt ihn zurück und wir zahlen euch baar dafür. Nachstehend unsere herabgesetzten Preise an einigen Waaren von anerkannter Güte:

Cabinet Whiskey, die Gallone	**$1.30**
Orient Kentucky Rye, die Gallone	**1.50**
Penwick Pennsylvania Rye, die Gallone	**1.80**
Maryland 4-Star Rye, die Gallone	**2.00**
Gibson, Jahrgang 1891, 9 Jahre alt, Gallone	**2.40**
Guckenheimer, Jahrgang 1892, 8 Jahre alt, die Gallone	**2.30**
Carlisle Kentucky Whiskey, Jahrgang 1892, 8 Jahre alt, die Gallone	**2.35**
O. F. C., der feinste aller Kentucky Whiskeys, Jahrgänge 1889 bis 1896, je nach dem Alter; die Gallone	**$2.50 bis 4.85**

Ebenfalls zu reduzirten Preisen ein großes Lager von Brandies, Weinen, Cordials, Cocktails, etc., etc. Vergeßt nicht, daß diese Offerte nur diese Woche, einschließlich Weihnachtsabend, gültig ist.

L. J. Walsh,
504 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Zweite Thüre von Washington Avenue,

Bestellungen per Post pünktlich ausgeführt. Vergeßt nicht den Platz, rother Anstrich, gegenüber von John Blatter, denn wir wünschen, daß Sie diese Spezial-Offerte nicht versäumen

Telephon 723.

Neue Zeittabelle an der Lackawanna.

Die neue Fahrzeit an der Lackawanna Eisenbahn, gültig seit 17. Dezbr., trägt viel zur Bequemlichkeit von Personen entlang der Linie bei Ein neuer Zug, der New York um 11.40 Nachts verläßt, ermöglicht es Passagieren, die Theater zu besuchen und wieder zu Hause zu sein, um am nächsten Tage ihrem Geschäfte nachzugehen. Schlafwagen für Chicago, Buffalo, Oswego, Scranton und Zwischenstationen fahren auf diesen Zügen. Andere wichtige Aenderungen verbessern den früheren guten Bahndienst. 51,2